

## Modell 1

Modell 1 bietet die Möglichkeit der Festlegung von Zweckbindungen sowie zur Kontaktaufnahme zu Stipendiaten. Es wird nicht nach dem Fördervolumen differenziert.

### 1. Textbaustein „Umfang der Förderung/Bezeichnung der Stipendien“

(Logo Hochschule)	
<b>Vereinbarung zur Förderung von Stipendiatinnen und Stipendiaten an der Universität/Fachhochschule _____ im Rahmen des Deutschlandstipendiums</b>	
<b>Das Unternehmen/die Organisation/Privatperson<sup>1</sup></b> _____	
sagt zu, im Rahmen des Deutschlandstipendiums Stipendiatinnen und Stipendiaten an der Hochschule _____ zu unterstützen.	
<b>Anzahl der Stipendien:</b>	_____
<b>Dauer der Förderung:</b>	_____ (mindestens ein Jahr)
<b>Förderbetrag:</b>	_____ (mindestens 150 € pro Monat und Stipendium) <sup>2</sup>
...	

<sup>1</sup> Ein Deutschlandstipendium stiften können alle natürlichen oder juristischen Personen, die private Mittel zur Verfügung stellen, beispielsweise Unternehmen, Stiftungen, Vereine oder Privatpersonen.

<sup>2</sup> Soweit die Voraussetzungen des Stipendienprogramm-Gesetzes vorliegen, wird ein privater Förderbetrag von 150 € vom Bund bezuschusst; es ergibt sich dadurch ein monatliches Stipendium in Höhe von 300 €. Die private Förderung kann auch über 150 € liegen; dadurch kann ein höheres Stipendium ausgezahlt werden. Der staatliche Zuschuss beträgt jedoch maximal 150 €.

## 2. Textbaustein „Wünsche des Förderers“

...

### Zweckbindung

Das Stipendium/die Stipendien kann/können für Studierende aller Fachbereiche an der \_\_\_\_\_ (Hochschule) eingesetzt werden.

Ich/Wir wünsche(n), dass das Stipendium/die Stipendien ausschließlich zur Förderung von Studierenden in dem/der folgende(n) Fachbereich/Studiengang/Fachrichtung<sup>3</sup>

an der \_\_\_\_\_ (Hochschule) verwendet wird/werden.

Ich/Wir wünsche(n), dass das Stipendium/die Stipendien vorzugsweise zur Förderung von Studierenden eingesetzt wird/werden, die neben den geforderten Leistungskriterien eines der folgenden Kriterien (z.B. Migrationshintergrund, alleinerziehender Elternteil etc.)

erfüllen: \_\_\_\_\_<sup>4</sup> (Kriterien)

### Kennenlernen der Stipendiaten

Ich/Wir wünsche(n), dass die Spende anonym behandelt wird und mein/unser Name in Publikationen der Hochschule nicht genannt wird.

Ich bin/Wir sind an persönlichem Kontakt mit der Stipendiatin/dem Stipendiaten/den Stipendiatinnen/den Stipendiaten interessiert.<sup>5</sup>

Ich/Wir möchte(n) an der Feier zur Verteilung der Stipendien teilnehmen.

<sup>3</sup> Es können mehrere Zweckbindungen gewählt werden.

<sup>4</sup> Durch die Formulierung „vorzugsweise“ wird deutlich gemacht, dass die Erfüllung der Kriterien nicht Voraussetzung für die Zusage ist und das Stipendium bei entsprechender Auswahllage auch an andere Studierende gegeben werden darf.

<sup>5</sup> Eine Kontaktaufnahme kann beispielsweise ermöglicht werden, indem die Hochschule der späteren Bewilligung ein Anschreiben des Förderers beifügt, das z. B. eine Einladung zu einem Stipendiaten-Event enthält. Sofern der Förderer die Kontaktdaten der Stipendiaten erhalten möchte, setzt dies deren Einverständnis voraus; dieses kann etwa durch eine entsprechende Erklärung im Rahmen der Antragstellung eingeholt werden.

### 3. Textbaustein „Leistungen der Hochschule“

...

#### Leistungen der Hochschule

Die \_\_\_\_\_ (Hochschule) verpflichtet sich

- die Spende ausschließlich im Rahmen des Deutschlandstipendiums gemäß des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG) sowie der Verordnung der Bundesregierung zur Durchführung des Stipendienprogramm-Gesetzes zu verwenden und den Wünschen der Stipendiengeberin/des Stipendiengebers unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften soweit wie möglich zu entsprechen,
- gemäß den geltenden Vorschriften Studierende auszuwählen, deren bisheriger Werdegang besonders gute Studienleistung erwarten lässt,
- die Stipendien in monatlichen Raten ausbezahlen, den Studienfortschritt der Stipendiatinnen und Stipendiaten jährlich zu überprüfen und gemäß den gültigen Regelungen des Deutschlandstipendiums einer regelmäßigen Evaluation zu unterziehen,
- über die gespendeten Beträge kalenderjährlich Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

...

#### 4. Textbaustein „Datenschutz“

...

##### **Datenschutz-Hinweise**

Ihre Daten werden in unserer Datenbank gespeichert, wenn Sie z.B. Spenden leisten oder Informationsmaterial anfordern. Dies ist notwendig, damit wir Kontakt zu Ihnen halten oder Zuwendungsbestätigungen ausstellen können. Ihre Daten werden ausschließlich von uns genutzt, wir geben keinerlei Daten an Dritte weiter. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass Sie der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten widersprechen können.

- Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten an die Stipendiatin/den Stipendiaten einverstanden.
- Ich versichere, dass ich die Kontaktdaten der Stipendiatin/des Stipendiaten nur im Zusammenhang mit dem Stipendienprogramm nutze, nicht an Dritte weitergebe und nach Ablauf des Stipendiums lösche.

...

## 5. Textbaustein „Zahlungsweise“

...

### Zahlungsweise

- Ich überweise die Spende auf das Stipendienkonto der \_\_\_\_\_ (Hochschule):  
\_\_\_\_\_ (Kontodaten der Hochschule)
- in monatlichen Raten von 150 € je Stipendiatin/Stipendiat, jeweils zum Monatsbeginn
- semesterweise, jeweils zu Beginn eines Semesters
- kalenderjahresweise, jeweils zu Beginn des Wintersemesters
- als Einmalzahlung zu Beginn der Förderperiode

Ich erteile der \_\_\_\_\_ (Hochschule) eine Einzugsermächtigung

Für den Fall, dass die Stipendiatin/der Stipendiat die \_\_\_\_\_ (Hochschule) verlässt, oder ihr/sein Studium vorzeitig beendet, bin ich damit einverstanden, dass die von mir geleisteten Beträge, nach Rücksprache und auf der Grundlage einer Auswahlentscheidung, als Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendiums an andere Studierende der \_\_\_\_\_ (Hochschule) vergeben werden.

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die \_\_\_\_\_ (Hochschule) zum Einzug der Beträge von meinem/unserem Konto

Konto Nr.: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

...

## 6. Textbaustein „Kontaktdaten/Ansprechpartner/Zuwendungsbescheinigung“

...

### Kontaktdaten des Förderers

Frau/Herr/Firma, Akademischer Grad: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Unternehmen/Organisation: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner im Unternehmen/in der Organisation: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

...